

VSB-VERLAGSSERVICE BRAUNSCHWEIG
Postfach 47 38
38037 Braunschweig

Bestellung

Ich bestelle __ Ex. **Arbeitsmaterial der ARL** Nr. AM 352 zu je 28 €*
* zzgl. Versandkosten, abhängig von Gewicht und Zielland

Liefer- und Rechnungsanschrift

Name: _____

ggf. Zusatz / Dienststelle: _____

ggf. Abteilung: _____

Straße und Nr.: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Ort und Datum

Unterschrift

Coupon bitte vollständig ausfüllen, im Fensterbriefumschlag an den VSB Verlagsservice Braunschweig senden oder einfach faxen: Fax 0531 / 70 86 19

Weitere Bestellmöglichkeiten:

- über den Buchhandel
- VSB Verlagsservice Braunschweig GmbH
Tel. 01805 708-709
E-Mail: vsb-bestellservice@westermann.de
- Onlineshop auf der ARL-Website:
www.ARL-net.de

Geschäftsstelle der ARL®

Hohenzollernstraße 11
30161 Hannover
Tel.: (05 11) 3 48 42-0
Fax: (05 11) 3 48 42-41
E-Mail: ARL@ARL-net.de
Internet: www.ARL-net.de



Neue Regionalisierungsansätze in Nordrhein-Westfalen

Bernd Mielke, Angelika Münter (Hrsg.)

Arbeitsmaterial der Akademie für
Raumforschung und Landesplanung.
Hannover, 2010, Bd. 352,
225 S., 28 EUR.
ISBN 978-388838-352-6

Regionale Handlungsräume zwischen Staat und Kommunen gibt es schon lange, sie führten jedoch in Nordrhein-Westfalen bis vor kurzem ein Nischendasein. Seit einigen Jahren erleben wir aber eine fast sprunghafte Entwicklung mit einer Vielzahl neuer regionaler Kooperationen in unterschiedlichen Themenbereichen und mit unterschiedlichen Zielsetzungen. Diese reichen von auf ein bestimmtes Problem oder Ziel bezogenen Formen der interkommunalen Zusammenarbeit (z. B. Regionale Einzelhandelskonzepte) über integrierte Handlungsansätze (z. B. die REGIONALEN) bis hin zu institutionellen Innovationen (z. B. Regionaler Flächennutzungsplan oder StädteRegion Aachen). Die Entwicklung verläuft sehr dynamisch und hat insbesondere im Ruhrgebiet eine Qualität erreicht, die noch vor wenigen Jahren undenkbar erschien.

Vor diesem Hintergrund hat die Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen der ARL eine Arbeitsgruppe „Neue Regionalisierungsansätze in Nordrhein-Westfalen“ eingerichtet. Diese hat aus unterschiedlichen Perspektiven mehrere neue Regionalisierungsansätze in Nordrhein-Westfalen und ihre Einordnung in die vorhandenen Regionalstrukturen untersucht. Ergänzt werden diese Einzelbeiträge durch eine überblicksartige Bestandsaufnahme neuer Regionalisierungsansätze in Nordrhein-Westfalen, eine Analyse der Verfahren zur Abgrenzung von Planungsräumen der Regionalplanung im Ländervergleich und eine Diskussion der aufgrund der neuen Regionalisierungsansätze geänderten Anforderungen an die Raumbearbeitung. Schließlich werden in einem kurzen Fazit Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen der Tätigkeit der Arbeitsgruppe gezogen.